

der Stimme Iouos genau gehorcht, dann wird man Rettung sehen, die von ihm bewirkt ist (5. Mose 30:10,20; 2. Mose 14:13; 2. Chronika 20:17; Jesaja 45:22; 52:10)! Hat es Lot etwas gebracht, mit Iouo zu feilschen? Wer hat denn am Ende die stärkeren Argumente bewiesen? Hätte Lot nicht ohne Verzögerungsfeilschen vielleicht doch seine Frau retten können? Wäre er nicht auf jeden Fall mehr gesegnet worden? Er musste dann ja doch dorthin, was ihm zuerst zu sehr gegen den Strich lief.

Zu 4) Wie hätte Lot vielleicht seine Frau doch retten können, und auch das Debakel, Vater von seinen eigenen Enkeln zu werden, vermeiden können? Auf jeden Fall hätte er das Wort der warnenden Engel zumindest ernst nehmen sollen, so wie es die Bibel später über alles sagte, was der Geist sagt. Sinngemäß könnte man also sagen an alle Lot-Gerechten heutzutage: Wer ein Ohr hat höre, was der Geist allen Familien sagt! Jede „reluctance“, also Abstriche und Erleichterungswege suchen, ist einfach bei Gottes Wort nie angebracht. Psalm 1:1-3 zeigt, warum → der Böse harret neben dir. Sein Geist versucht immer abzuschwächen, was Iouo fordern muss, um dir das Gelingen im Leben überhaupt ermöglichen zu können. Wer sich freudevoll derart eingelassen hat, die Bibel in einem Heimbibelstudium von der JW-Org in seinem eigenen Heim beigebracht zu bekommen, wird später oft zu der Einsicht gebracht: du hast einfach die Bibel nicht dadurch kennenlernen können, dass du einige Stunden und Abende (man sagte: ein halbes Jahr lang einmal die Woche eine Stunde) etwas über die Wachtturnliteratur eingepaukt bekommen hast. Wenn man nicht gleich von zu Beginn an die gesamte Bibel ganz durchliest, wird man fehlgeleitet, und denkt dann schließlich: Wachtturnlesen sei genauso wichtig, wenn nicht wichtiger als das Lesen, ja mehrmalige Lesen des ganzen Wortes Gottes, und dies, wenn möglich ausgiebig und täglich das ganze Leben. Viele Älteste haben die Bibel nicht oder nicht oftmals ganz durchgelesen! Es wird als Voraussetzung einfach nicht verlangt! Das Angebot, diese kleine Ersatzlösungs-Stadt sei schon die ganze Rettung, und das „Komm!“ gemäß Offenbarung 22:17 sei schon einfach das Absetzen (= placer, to place) von Wachtturnliteratur bei den Wohnungsinhabern, denen man von Haus-zu-Haus predigt, dann führt das zu Enttäuschung und Umkehrwillen, wenn der Geist die wirkliche, ernüchternde Wahrheit zeigt: du musst all die 1500 Seiten der Bibel, nicht einige Wachtturnfloskeln kennenlernen zu deiner Errettung. Du brauchst keine Kirche, keine Org, keine pausenlose Hörigkeits-Gehirnwäsche durch Wachtturn-Einpauken (immer wieder dieselben Bibeltexte, die du schnell nachbeten lernst). Nein, du brauchst nicht das Verwirrungs-Einschnürungs-Gefängnis deines Geistes, sondern das Ertragen des freien Geistes Gottes und das Kennen all der Denkweise deines Vaters Iouo durch wirkliches, eigenes Nachforschen (BR = in die Tiefe graben) im ganzen Wort Gottes. Anders geht es nie und nicht! Lasst dich nicht zu einer „Gerechtigkeit“, wie Lot sie hatte, verleiten, und den Weg zu dieser Weisheit verlassen. In der Freiheit Gottes Frieden finden, statt nur Scheinruhe in einer Gefängnissituation des Geistes (Loyalität genannt, ein Wort, das in der Bibel nicht vorkommt). Wechsel von Babylon (= große Religion) zu wiederum Babylon (= kleine Sekte) bringt dir nicht den gewünschten Erfolg! Die Freiheit des Geistes (die Wahrheit wird euch freimachen), die Iouo anbietet (Sprüche 8: die Weisheit ruft überall, auf allen Straßen und Plätzen), kannst du nicht durch Ersatzlösungen erreichen. Flieht aus Babylon (Jeremia 52, Offb 18). Lasst euch keinesfalls etwas Fehlleitendes einreden, was das wahre „Komm!“ nicht ist, wo du dann dein Kind durch Blutlüge (=Transfusionsverbot, im Namen Iouos angeblich unbedingt biblisches Gesetz) verlieren lernen musst. Welche Mutter will da nicht zurückschauend zum Alten zurückkehren wollen, nach wirklicher Rettung sehnen? So war es natürlich bei Lots Frau nicht. Doch denken wir einmal nach, was dieses Betrugs-„Komm!“ sogar anstellt: du lernst nicht das Ohr, zu hören was der Geist sagt, das genaue Hören auf die Stimme der warnenden Engel, sondern wirst loyal und hörig gemacht durch eine Clique in den USA, die sich als der in Matthäus 24:48-51 angekündigte, böse „Sklave“ erweisen wird, ein wichtiger Teil davon zumindest! Jetzt, wo du endlich die wirkliche Rettung von einer solchen Org unter ihrem angeblichen Rahabschutz erwartest: du hast im Endeffekt nichts gelernt, wenn du das Jasagen und Nachbeten dieser Indoktrination zu deinem Lebensinhalt gemacht hast. Jetzt drehst du

dich verzweifelt um, weil du das Zurückliegende nicht loslassen kannst. Du hast gelernt, von einer gerecht erscheinenden Organisation, dass das Materielle eben doch trotz Iouo-Gehorsam (oft vorgegeben) eine eigentliche Hauptsache sein kann (der Bibeltext, wer eine ganze Habe nicht lässt, kann nicht mein Jünger sein, wird, wie ich es bezeugen kann, nicht ausgelebt oder gelehrt). Bei der JW-Org wird keine Habsucht, die ja gemäß der Bibel Götzendienst ist, je gemäßregelt, oder jemand deswegen exkommuniziert, wie es ja eigentlich sein müsste. Im Gegenteil, die Kreisaufseher sagen gerne zur ganzen Versammlung, ich habe das 25 Jahre lang als Sozialhilfeempfänger als Augenzeuge erlebt, diese Sozialhilfeempfänger bringen wir leider nie weg. Und sie schielen auf die Spenden von Witwen und wollen reiche, wohlhabende Brüder mit entsprechender Spendenaktivität. Ja, Geldliebe ist die Wurzel aller bösen Dinge. Für aufwändige Bauprogramme brauchen sie, wie übrigens alle Religionen viel Geld (Offb 18:1-24). Also das plötzliche Abgedreht-werden des Geldhahns von Iouo für alle Religionen wird unerträglich. Mann muss auch selbst Mangel und Loslassen von Wohlstand erleiden (vgl. die materiellen, in der Presse erwähnten materiellen Güter eines Kyrill in Moskau). Dreht man sich da nicht gern nach dem breiten Weg um? Ein Weg, der ja eigentlich schon immer innerhalb der JW-Mauern der Theokratie als leichter Weg, ein bisschen oder gar sehr ausgiebig gegangen worden ist, im Glauben, man sei ja auf dem von Jesus genannten Weg in die Ewigkeit. Jetzt aber geht es um die breite Tür des Zurückschauens und noch zur Salzsäule Werdens. Dein Mann schaut vielleicht nicht so zurück, wie du. Er war vielleicht etwas lieber im Predigtendienst, etwas öfter oder versierter. Es war für dich sowieso nur eine Last, ständig „Komm!“ zu sagen zu irgendjemand. Diese Freimut konntest du schwer ertragen. Warum? Weil du den ganzen Psalm 12 und ganzen Psalm 19 nicht anzuwenden gelernt hast, von deiner Org-Clique verführt. Wachturm ersetzt Bibel. Psalm 1:1-3 nie verwirklicht. Das Wort der „Mutter“ (=Wachturm) ersetzt das Wort des Vaters. Du stehst jetzt nackt da. Dein Ehemann kann dich nicht retten. Was der Geist allen sagt, hat auch er nie verstanden, obwohl er Gerechtigkeit vielleicht geradeso geschafft hat. Auch er muss jetzt durch ein Feuer. Du aber hast alles verspielt. Nur die Bibel selbst hätte dich retten können, nicht die WT-Literatur, soviel du davon in dich hineinzufressen auch gewohnt warst. Psalm 12, Psalm 19 und Psalm 1 betonen alle drei die Wichtigkeit, sich mit dem Wort des Vaters, der Bibel, persönlich selbst zu beschäftigen, damit deine Seele (=dein Ich) wieder in den richtigen Zustand geführt wird, so wie du sein musst, um durch das enge Tor überhaupt zu passen. Du musst deine Ichstruktur zurückbringen können, wie sie sein soll. Psalm 12:7,8 und Psalm 19:8-14 konnte sich nicht erfüllen und auch Psalm 1:1-3 wurde in deinem Inneren ausgelöscht durch diese Gehirnwäsche. Du brauchst zur Wiederherstellung deines Ichs einfach viel mehr als einen WT. Der Wermut (= Jehova-Anbetung, mitten in deinem Herzen ein falscher Gott) statt Iouo-Findung hat dich umgebracht. Offenbarung 8:10-11 erfüllte sich an dir, wie an einem Drittel der Weltbevölkerung (sie sind geistig tot). Mehr böses Wermut-Predigen in der Welt ließ Iouo einfach dem Satan nicht zu. Denn viele Menschen starben, heißt es dort. Also ist auch der wirkliche Tod gemeint (Bluttransfusion, Masturbations-Selbstmorde, Vernichtungsangst-Selbstmorde, und weitere von der Org verschuldete Morde). Die Bibel nennt dies die dritte Posaune. Aber auch analoges gilt für viele andere, oder vielleicht auch alle anderen Religionen. Die erste Posaune: Atheismus und Evolutionismus (aus der Religion eigentlich hervorgegangen, Darwin war Theologe) töten unwahrscheinliche Mengen von Menschen durch Erzeugung von Unglauben an die Rettung Iouos. Zweite Posaune: Kommunismus als Ergebnis der ersten Posaune und von solchen, die vorgeben, ohne Religion (was ja stimmt), aber auch ohne Gott besser ins Paradies zu finden (Arbeiterparadies). Dritte Posaune: was eben erwähnte JW-Org versucht, aber auch was mit anderem Namen Gottes in anderen Organisationen versucht wird (Jahwe, Ieue, oder nur im Urtextbereich [Kittel] Jehwih in falsch gepunkteten Namen Gottes von Judentum her). Vierte Posaune: ein „der Herr“, schon von Urzeiten her Sünde des Judentums, Aberglaube, den Namen Gottes nicht erwähnen zu dürfen, von allen antichristlichen Religionen schon vom 2.Jh her übernommen, schon vor Jesu Zeit aufgekommen. Später (Segond) wurde der

Name Gottes auch in „der Ewige“ (l'Éternel) verballhornt und verfälscht, oder von Martin Buber für das Judentum heute in „der Er“. All diese Posaunen wie der Wermut sind Todesengel für Milliarden von Menschen, die aber gerne gerecht sein würden. Erst die fünfte Posaune zeigt Gottes Dagegenhalten durch Gesalbte (=Heuschrecken), die sich auf das ewige Braut-Jesu-Sein oder Frau-Jesu-Sein vorbereiten. Doch oh weh! Oh weh! Prozentual von 32000 (vgl. Gideon) sind nur 300 das, was Iouo braucht, was Jesus sucht. Die meisten erfüllen Matthäus 24:48-51, damals 22000. Es gibt sie in vielen Denominationen verteilt. Keinesfalls nur bei JW. Wiedergeborene gibt es anderswo auch. Sechste Posaune: bei den 200 Millionen Verkündigungspferden (also Predigern des „Komm!“) gibt es, oh weh, oh weh, ebenso törichte Jungfrauen (= 50% laut Jesus). Es sind alles Ungesalbte, die ohne Wiedergeburt predigen. Sie überziehen die ganze Erde. Siebte Posaune: Jetzt sozusagen die Erleichterung: der Sabbat der Posaunenwoche (also in der Endzeit ab 1912). Iouo greift ein! Aber nicht ohne einen kleinen Wermutstropfen: auch Satan ist nicht plötzlich inaktiv: immer noch Umweltzerstörung! Welt-Unbrauchbar-Machung, damit eben die Sabbatruhe ins Leere greift. Jesus soll keine noch funktionierende Welt-Erde (= Globus-Erdball) in die Hand bekommen. Er will nur verbrannte Erde hinterlassen. Ukraine wird wohl zuerst verbrannt. Was soll dann kommen? Iouo, bitte greif schnell ein! Lass uns nicht alles vernichtet werden. Offenbarung 11:18 Schlussteil: Er wird die vernichten, die die Erde vernichten (wollen).

Zu 5) Lot sollte eigentlich in die Berge fliehen, d.h. ja wie oben schon gezeigt, in die vollständige, mit Gott verbundene Weisheit, ein geistiges Gebirge, denn kein buchstäbliches Gebirge kann uns Schutz bieten vor Millionen Engelheeren! Gerechtigkeit allein genügt nicht für einen vollständigen Schutz. Wie wird man ein Gerechter? Siehe auch den Aufsatz über den christlichen Kreislauf in dem Buch „Wahre Christliche Anbetung“. Man muss dabei die Trägheit überwinden. Alles in der Natur, was hochkonstruktiv ist, strebt nach geringerer Struktur (=Entropie). Bei Jesus heißt dies der breite Weg, der leichter zu begehen ist. Der enge Weg zum ewigen Leben ist die Fähigkeit entwickeln, eben immer wieder seine innere Struktur geistig auf ein höheres Level zu bringen, was ständige Wachsamkeit und Anstrengungen erforderlich macht. Das enge Tor heißt eigentlich der Abschluss dieses Lernweges, wo sicher ist, dass man dieses ständige Aufbauen schafft in Ewigkeit. Es heißt auch das Festmachen der Liebe, so nennt sich dieser Prozess. Vollkommene und Erbsünder stehen hier vor demselben Problem. Adam hat als Vollkommener versagt. Die Frau Lots hat versagt als Erbsünderin. Mögen wir nicht versagen und den Baum des Lebens (=festgemachte Liebe) erreichen. Nichts ist daher durch Zufall erreicht (sich Hängenlassen), wie Darwin nahelegt. Der Zufall bringt keinen stabilen, höheren Zustand. Höchstens einen stabilen, Niedrigzustand. Für ewiges Leben ist aber ein höherer Zustand, dauerhaft stabil, erforderlich. Also nicht nur der Glaube an etwas Höheres rettet, sondern der tätige Aufbau und ständig der Gehorsam, das Festhalten an der aufbauenden Liebe, bringen das enge Tor als Sieg.

Zu 6) Lot aber suchte einen leichteren Weg für sich als das, was jetzt notwendig ist, um gerettet zu werden. Er erreichte das enge Tor, aber es geht um ein noch engeres Tor der Weisheit. Die Weisheit ist eine umfassendere geistige Haltung zur Rettung, zur völligen Rettung ohne Feuer. Weisheit ist das allererste, was wir suchen sollen. Mit allem was du hast, suche Weisheit und Verständnis, sagt Sprüche. Ja flehen wir um Weisheit. Flehen wir aber auch jetzt um Barmherzigkeit beim Eingreifen Iouos. Der Weltuntergangs-Prophet Habakuk in seinem Weltuntergangslied sagt, dass wir um Barmherzigkeit ringen sollen gemäß Habakuk 3:2 (Vers 5 zeigt, der Weltuntergang beginnt mit Fieberseuche, das haben wir schon seit zwei Jahren gehabt). Jonah vergaß die Barmherzigkeit und um darum zu kämpfen bei Niniveh. Die JW-Org-Lehre vergisst das trotz 150 Jahren Weltuntergangs-Predigen. Tun wir es wenigstens und mögen wir erreichen, dass das Schwert Gottes brennend mit Feuerflammen wie bei David nach der Sünde der Volkszählung gestoppt wird (denn JW zählen wirklich alles und jeden, da sind sie wieder sehr dahinter, nicht aber beim Lehren und Beten um Barmherzigkeit der Welt gegenüber im Gericht). 1.Chronika 21:15-28 zeigt, wie Iouo plötzlich

stoppen kann. Damals war der Tempel in Gibeon und David konnte dort nicht Gott anrufen und ihn befragen. So ist auch heute die Bibel versteckt, und hinter Orgs und falschen Gottesnamen der Welt entzogen. Keiner hat daher die Kraft, auf diesem Weg Iouo zu finden. Die Geistlichkeit hat bis heute den wahren Namen Gottes, den sie von jeher kennen mussten, in ihren Bibliotheken verborgen. Wo findet man heute einen Tempel, der wieder in Jerusalem ist, also in der Grundlage doppelten Friedens, auf Grundlage des Namens Iouo? Der Tempel (inkl. Stiftshütte) war ja bestimmt als der Platz des Namens Gottes „Iouo“! Auf den Propheten Elia, der dazu gesandt ist, hört man nicht (Offb 12:5, Mal 3:23). Er wurde lieber exkommuniziert vor 20 Jahren, bei den JW-Orglern. Ja holt doch alle die Bibel aus den Regalen in jeder zum Guten tendierenden Familie. Ihr habt sie doch! Schreibt oder denkt über jedes „Jehova“, „Jahwe“, HERR, l’Eternel (=der Ewige) oder über jedes „der ER“ (IHN) aber auch IEUE ein echtes Tetragrammaton oder gleich IOUO und sprecht das hebräische Vierbuchstabenwort auch mit Iouo richtig aus! (Vgl. Audioversionen auf www.iouo.de). Dann werden ihr einmal schon sehen, wie sehr der Segen Iouos in eurer Heim einzieht. Wenn es nach den Jona-ZJ-JW-Orglern ginge, würden jetzt nicht zwei Drittel der Weltbevölkerung sterben, sondern alle bis auf ein paar lumpige ZJ-Millionen (5-10)! Welche Überheblichkeit, so etwas als Liebe zu lehren. Diese Arroganz zeigt sich in Begriffen wie „Weltmenschen“ oder sogar zu eigenen Brüdern „Weltis“ zu sagen. Es gibt da noch mehr solche Wörter unter ihnen, ersparen es wir uns. Gemäß Anfang von Jesaja (Kapitel 2:11,12 [WEB]) wird jetzt im Gerichtstag die Arroganz aller Menschen auf Null gebracht werden, wer er auch sei und wie er auch heiße. Bei der JW-Org geht es jetzt in Harmagedon nur um das Überleben oder Vernichtet werden, um Auferstehung geht es nicht mehr. Sie sagen, wer in Harmagedon stirbt wird nie auferweckt werden. Was sie auch von den Getöteten in der Sintflut sowie von Fehlgeburten und abgetriebenen Babys sagen. Ja, für sie ist jeder Abgetriebene einer, für den Jesus nicht starb! So jedenfalls dachte man 2002 noch, als ich exkommuniziert wurde, wegen Nichtwollens von Bluttötung (m)eines Kinder durch mit Vernichtungsandrohung verlangter Bluttransfusions-Verweigerung. Man ist heute immer noch dieser Haltung. Welch ein Wermut (Offenbarung 8:10,11). Die ersten Christen wurden verleumdet, sie würden ihre Kinder töten. Die JW machen das heute wirklich. Welch eine Wiedergeburt der Urkirche! Urkirche wieder zu sein, behaupten sie von sich! Ist es nicht Zynismus des Teufels? Wahnsinn, so etwas noch als „Gute Botschaft“ (=Evangelium) weltweit auszuteilen! Ein Drittel der ZJ sind wirklich sehr schwer mit Nervenkrankheit „gesegnet“, wie ein amerikanischer Psychiater, der selbst ZJ war, bezeugte. Auch meine Schizophrenie begann im Februar 1972, ungefähr ein halbes Jahr nachdem ich als Gesunder noch getauft worden war (6.8.1971, Kongress „Göttlicher Name“, Stuttgart). Beware of that synagogue of Satan! Warum gibt es eine solche Sekte? Der Teufel wusste ja, dass ein Heuschrecken- und Pferdeschwarm als Spätregen (vgl. Israels Niederschlagsverteilung) zur Warnung der Menschen vor Harmagedon kommen würde. Was machte er? Er verfälschte mit knapp daneben ist auch vorbei das, was er wusste, dass es kommen würde. Es gab dann plötzlich Heilige der letzten Tage, und es gab auch einen Namen als Gute Botschaft, der nie der richtige war. Man wusste das, bemühte sich aber nie um den richtigen Namen. Alle Angebote der Wissenschaft schlug man aus (Jahwe etc.). Niemand betete öffentlich in der Versammlung um die Offenbarung des richtigen Namens. Trotzdem setzte man auf die Wissenschaft. Sie müsste uns das offenbaren. „Vorher machen wir nichts“. Und: „We change for nobody“. Als dann Iouo einen Glaubensbruder schickte, der den Beweis des richtigen Namens erbrachte, verachtetet man sowohl diesen Beweis als auch diesen Bruder, und exkommunizierte ihn schließlich. Nicht eine Zeile der Antwort wurde gegeben auf sein ständiges Schreiben über den Namen Gottes von 1974 an bis heute an Hauptbüro, Zweigbüros weltweit, an Versammlungen, an Älteste, an Einzelpersonen, im Internet. Man verachtete den Namen Gottes also schlichtweg. Eine ehemalige Pionierin schrieb lapidar, das ist halt wieder einmal solch ein Name. Der hunderteinundzwanzigste wohl, der im Angebot steht. Ich ersparte mir jede Antwort, der Brief landete im Feuer. Dort landen auch solche Organisationen, die Gottes Wege konterkariert haben seit

dem vorletzten Jahrhundert, einer Zeit übrigens, in der auch Darwinismus und daraus resultierender Kommunismus, Freudianismus, Agnostizismus etc. seine großen Anfänge hatten, ca. Mitte des 19. Jh war ein Knackpunkt in dieser Hinsicht, heute hätte man diese Geisteswelt nicht mehr als wissenschaftlich präsentieren können. Der Teufel wusste genau den richtigen Zeitpunkt. Das war der Aufbruch des Satan in die Endschlacht der Endzeit, die 1912 im Himmel bei der Inthronisierung Jesu (erstes Siegel) und 1914 auf Erden durch Weltkrieg (zweites Siegel) begann. Iouo lächelte nur, er spottet den Bösen. Er hat für alles ein Gegenmittel, aber ohne Bibel geht es nicht.